

Der Sandhaufen : aufgeworfen von Paul Rothenhäusler

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

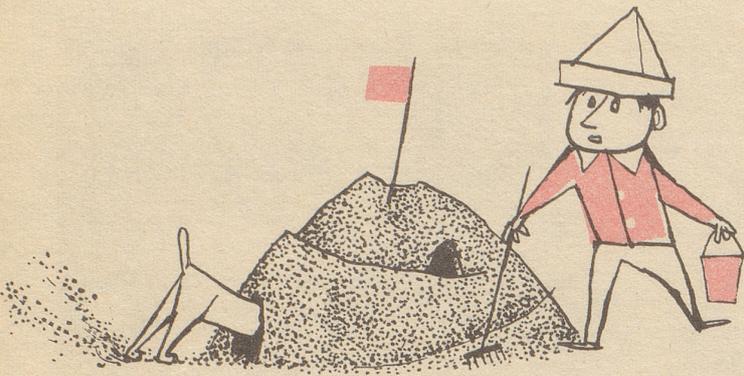
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER SANDHAUFEN

aufgeworfen von Paul Rothenhäusler

Gesucht: Carneval Consultant

Stelleninserat. -

Im Auftrag der größten Schweizer Stadt suche ich eine integre Managerpersönlichkeit, welche das fachliche Rüstzeug und vor allem den unerschütterlich-verbissenen Optimismus für die Durchführung einer mehrjährigen großangelegten Fasnachts-Einführungs-Kampagne in dieser aufstrebenden Finanz- und Versicherungsmetropole mitbringt. Es handelt sich um eine einmalige

Aufgabe für einen Tough Guy, der das Wort «Impossible» nur vom Hörensagen kennt und für rettungslos verfahrenere Randsituationen eine durchaus lustbetonte Kontaktfreude besitzt. Bewerber, die eine Zentralschule oder einen Hochgebirgskurs für Unternehmungsführung absolviert haben, erhalten den Vorzug, denn es handelt sich in erster Linie um einen organisatorischen Job und eine vorwiegend kommerziell-monetäre Top Position.

Als Carneval Consultant führt der Inhaber der neu geschaffenen Stelle nach seinem Namen die gesellschaftlich fördernden Buchstaben S.E.F.C. (Seine Excellenz, der Fasnachts-Chlaus). Er ist zudem Inhaber des außerordentlichen Lehrstuhls für theoretisches und angewandtes Intriguieren am Poly und

MALEX

wirkt prompt und zuverlässig bei
Kopfweh und Schmerzen

nebenamtlicher Vorsteher des kantonalen Luftschlangen-Terrariums. Gewünscht, aber nicht Bedingung sind 2-4 Semester

Feschheits- und Forschungsstudium

an einer deutschen Universitäts- und Karnevalstadt und ein überdurchschnittliches Flair für geistigen Import.

Es handelt sich um eine Lebensstelle mit vorzeitiger Pensionsberechtigung und Anspruch auf sonniges Südzimmer in führendem Altersasyl für abgestandene Witze. Die Salarierung und Konsumationsvergütung ist großzügig und wird entsprechend dem eisernen Durchhaltewillen und dem an den Tag und die Nacht gelegten Ernst laufend erhöht.

Ein spezialisierter, z.T. im Ausland ausgebildeter Mitarbeiterstab wird dem künftigen Big Boss der Großfasnacht beistehen. Vor allem wird er auf eine mobile Equipe von maskierten und mit schwarzen Netzstrümpfen uniformierten Vorführdamen zurückgreifen können, welche quartierweise Amusement-Centers betreuen und anlässlich von Fragestunden mit Degustationen die fasnächtlichen Hemmungen der Bevölkerung schon Monate vor der Fasnacht auf Grund eines biorhythmischen Trainings zu eliminieren versuchen. Diese Angewöhnungskampagne, welche in der Ueberreichung

eines launigen Diploms für Salü-Salü-Lustigkeit

gipfeln wird, soll sinnvoll durch eine wirksame Werbekampagne unter dem Motto «Gäll, Du kännsch mi nüd!» unterstützt werden.

Gelegenheitsnarren, Amateur-Fasnächtler und heitere Gesellen im Nebenamt mögen bitte von einer



Man darf's ruhig wiederholen:

Er wird Ihnen nicht zuletzt

drum vom Händler so empfohlen,

weil auch er ihn liebt und schätzt.



Tilsiter

Drum gehört Tilsiter uf e Tisch!
Me weiss mit ihm, wora me-n-isch

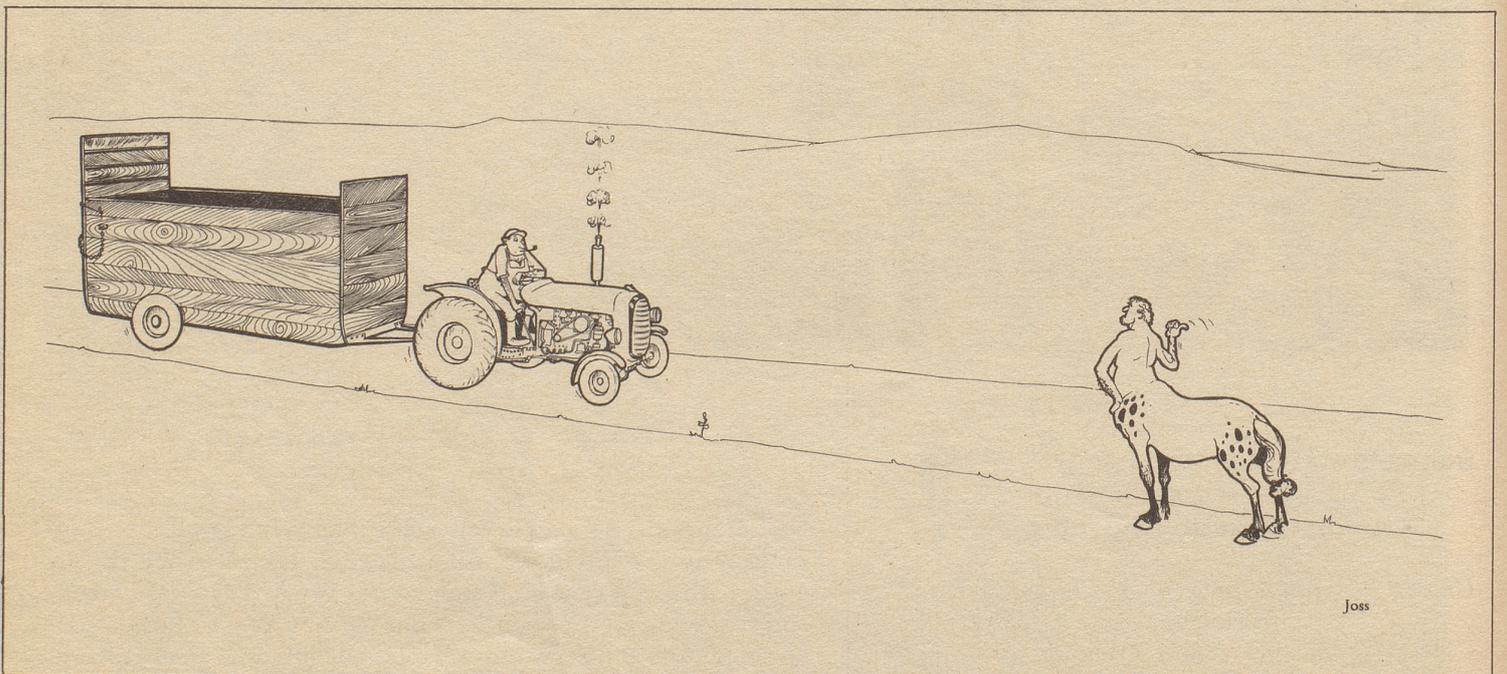


Bewerbung absehen. Mein Auftraggeber sucht einen dynamischen Nurfachmann mit 100%iger Allround-Chefbegabung, der das Marketing und Merchandising des an sich fremdartigen Fasnachtsgedankens in der fraglichen Stadt zielstrebig, autoritär und, wenn nötig, mit den neuzzeitlichsten Lochkartenmethoden durchführt und den zu gründenden Beratungsdienst des Confetti-Instituts von Anfang an auf eine gesunde ethische Grundlage stellt.

Wenn Sie das Gefühl haben, obigen Anforderungen zu genügen, bitte ich Sie, Ihre handschriftliche Offerte mit Angabe Ihrer sportlichen und militärischen Karriere, unter Beilage eines psychiatrischen Gutachtens und einer amtlichen Bescheinigung, daß Sie kein Basler sind, dem Unterzeichneten einzusenden.

Dipl. Psych.

Gopfried Stutz-am Hang,
Postlagernd-Limmatathen.



Joss